

Rachel Moran: Die Wahrheit über Prostitution

**Rachel Moran, die irische Autorin und Aussteigerin
stellt die deutsche Ausgabe ihres Buches vor**

Dienstag, 17. März um 19.00 Uhr

Rachel Morans Bericht über die Prostitution ist einzigartig in seiner Verbindung des selbst Erlebten mit einer klaren und schonungslosen Analyse des gesamten Systems der Prostitution. Es ist ein zerstörerisches System, das Jugendliche sehr schnell aufnimmt, ausbeutet, und aus dem sie nur sehr schwer wieder herauskommen. Ihr Buch zeigt, welche Gesetzmäßigkeiten in der Prostitution gelten und lässt uns die Abläufe aus Manipulation und Gewalt verstehen, die zum Funktionieren des Systems beitragen. Moran entlarvt romantisierende Vorstellungen der „selbstbestimmten Hure“ und andere Prostitutionsmythen als Teil der Gewalt der Prostitution.

Ihre eigenen Erfahrungen in der Prostitution sind die Grundlage ihrer Veröffentlichung. Ihr sensibler Umgang mit dem Thema, ihre Empathie und ihr hoher Respekt vor den betroffenen Frauen (und Männern) haben diesen Bericht zu Recht international bekannt gemacht, es handelt sich um eines der besten kritischen Werke zur Prostitution. Moran ist es gelungen, die einzelne Frau in der Prostitution und ihr subjektives Erleben nicht aus dem Blick zu verlieren, während sie klare Analysen vorlegt.

Ihr Bericht macht deutlich: Der Handel mit Frauenkörpern ist ein Verstoß gegen die Menschenwürde und eine Form des sexuellen Missbrauchs. Die öffentliche Debatte über Prostitution wird in Zukunft anders geführt werden müssen.

Ukb. 7/6 €

Kooperation mit AUFF, dem Autonomen Feministischen Forum

Im: KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München, Sozialreferat